

Hospiz-Seminar

**„Bitte höre, was ich
sage!“
Kommunikation mit
Schwerkranken,
Sterbenden und deren
Angehörigen**

Hospiz-Seminar

„Bitte höre, was ich sage!“

**Mittwoch, 8. Februar 2023,
in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Referentin:

Christine Stockstrom

Dozentin für Trauerbegleitung

Veranstaltungsort:

**Diakonie Hessen – LGS Kassel
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel,
großer Saal**

Anmeldungen unter:

Kerstin.stark@diakonie-hessen.de

Anmeldeschluss:

15. Januar 2023

Kosten:

**Teilnehmer*innenbeitrag: € 130,00
(incl. Verpflegung)**

Veranstalter

Diakonie Hessen

Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege

AG Hospizarbeit und Sterbebegleitung

Dr. Angela Rascher

Kölnische Straße 136

34119 Kassel

8. Februar 2023	
	Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)

Hinweis

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet.

Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Diakonie Hessen zu richten.

Inhaltliche Schwerpunkte

In diesem Seminar wollen wir uns anhand mitgebrachter Beispiele und Fragen, mit Übungen und im Austausch miteinander auf den Weg machen, zu hören, was der/die Zubegleitende nicht (mehr) ausdrücken kann.

- Wie können wir spüren, erahnen, wahrnehmen, was jemand nicht ausdrücken kann, wenn die Worte fehlen?
- Wie können wir uns vorantasten?
- Was kann ich tun, wenn das Gespräch schwierig oder zu schwer wird?

Hintergrund

In den Begleitungen von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und ihren Angehörigen stoßen wir immer wieder mal auf Situationen, in denen Betroffene sich nicht (mehr) mit Worten ausdrücken können oder ihnen die Worte fehlen.